

Medientage München, 20.10.2011, 14.15 – 15.45 Uhr

**„Sport in den Medien oder Mediensport: wer will was von der Sportberichterstattung?“**



**ARD**

GREMIENVORSITZENDENKONFERENZ (GVK)

Spitzensport sorgt für Spitzenquoten und für Spitzengewinne. Emotionen, Spannung, Jugendlichkeit, Fitness – Sport hat ein positives Image und entsprechend groß ist das Interesse aller Beteiligten, vom Hype um den Spitzensport zu profitieren.

Geht es in der Sportberichterstattung tatsächlich nur um "höher, schneller und weiter"? Wie steht es z.B. um den Beitrag des Breitensports zur Integration und Gesundheitsvorsorge? Reichen Massenkompabilität und Quote als Maßstab, oder gelten höhere Anforderungen an die Sportberichterstattung, insbes. im öffentlich-rechtlichen Rundfunk? Wer diktiert die Bedingungen, welcher Sport es in die Medien schafft oder zum Mediensport wird? Welche Erwartungen haben Sportler, Verbände und Medien und welche Verantwortung tragen sie füreinander und für die Gesellschaft?

Mit diesen Fragen befassen sich auch die Rundfunkräte als Vertreter der Gesellschaft im öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Das Panel der ARD-Gremienvorsitzendenkonferenz bringt die maßgeblichen Protagonisten vom Sportler über den Wissenschaftler bis zum Journalisten mit ihren verschiedenen Blickwinkeln zu einem Gespräch zusammen.

## EINFÜHRUNG

[Ruth Hieronymi](#), Vorsitzende ARD-GVK, Vorsitzende WDR-Rundfunkrat, Köln

## PODIUMSDISKUSSION

[Prof. Dr. Michael Schaffrath](#), Lehrstuhl für Sport, Medien, Kommunikation, TU München

[Axel Balkausky](#), ARD-Sportkoordinator, München

[Matthias Brügelmann](#), Chefredakteur SPORT BILD, Hamburg

[Dr. Michael Vesper](#), Generaldirektor DOSB, Frankfurt

[Stelian Moculescu](#), Cheftrainer und Sportdirektor, VfB, Friedrichshafen

[Nia Künzer](#), Fußball-Weltmeisterin 2003, Sport-Expertin ARD, Frankfurt

## MODERATION

[Gerhard Dellling](#), Sportjournalist, Moderator ARD, Hamburg